

Interviewleitfaden

Zur Person:

- Alter
- Familienstand
- Kinder (Geschlecht, Alter, wirtschaftlich selbständig)
- Haushaltstyp (Einpersonenhaushalt, mit Partner, Alleinerziehend, Partner mit Kindern)

Zu den Schulden:

- Wie lange haben Sie bereits Schulden?
- Wie hoch sind die Schulden insgesamt (Schätzung)?
- Wofür haben Sie das Geld benötigt?

Schulden und Familie

- Wann haben Sie in Ihrer Familie (oder Partnerschaft) festgestellt, dass die Schulden zum Problem werden?
- Wie wirkte sich das auf Ihre Beziehung (Kinder) aus?

Schulden und Beruf (Erfahrungen aus aktueller oder vergangener Erwerbstätigkeit)

- Falls Ihre Kollegen oder Ihr Chef von den Schulden erfahren haben – wie waren deren Reaktionen?
- Haben die finanziellen Sorgen Sie auf Arbeit verfolgt? Wenn ja, können Sie das beispielhaft beschreiben?

Schulden und Arbeitsmarkt (Erfahrungen aus aktueller oder vergangener Arbeitslosigkeit)

- Gibt es Stellen, auf die Sie sich wegen Ihrer Schulden nicht bewerben würden. Wenn ja, welche?
- Haben Sie auf Grund Ihrer Schulden schlechtere Chancen auf dem Arbeitsmarkt? Wenn ja, können Sie dies näher beschreiben?

Schulden und Freizeit

- Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
- Hat sich durch die Schulden etwas verändert?

Schulden und Kontakte (Freunde, Bekannte, Verwandte, Kollegen)

- Wie haben Sie Ihren Freunden, Angehörigen Ihre Schuldensituation erklärt?
- Welche Folgen hatte dies?
- Wenn Sie nichts gesagt haben – was hindert Sie daran, Ihren Freunden, Angehörigen ... über Ihre Schuldensituation zu erzählen?

Schulden und Gesundheit

- Wirken sich Ihre Schulden gesundheitlich aus? Z. B. Können Sie schlechter schlafen? Schlagen Ihnen die Schulden auf den Magen? ...
- Machen Ihnen Ihre Schulden Angst?
- Haben Sie wegen der Schulden häufig ein schlechtes Gewissen?

Schulden und Zukunft

- Stellen Sie sich vor, alle Schulden sind bezahlt. Was würde sich in Ihrem Leben ändern?

Diese Zusammenstellung von Fragen ist nicht vollständig. Je nach Situation können weitere oder andere Fragen gestellt werden. Diese sollten offen formuliert werden (nicht suggestiv). Die Fragen sollen zum Erzählen anregen. Die Interviewten sollten möglichst konkret eigene Erfahrungen, Einstellungen, Gefühle beschreiben. Das Interview soll auf der Grundlage des Mitschnitts (Rekorder) protokolliert werden. Bitte keine Gedächtnisprotokolle senden.

Da die Unterschiedlichkeit individueller Lebenssituationen dargestellt werden soll, bitten wir jedoch darum, sich an den Schwerpunkten zu orientieren.

Geplant ist eine Dokumentation aller eingegangenen Interviews. Falls der Interviewte einverstanden ist, verwenden wir seinen Vornamen (bitte angeben), andernfalls ein Pseudonym. Aus der Fülle (hoffentlich) der Beiträge wählen wir einige aus, die dann für die (geplante) Pressekonferenz genutzt werden.

Bitte bis 31. März 2005 die Beiträge per Mail an unten genannte Adresse senden. Später eingehende Beiträge werden wir nach Möglichkeit trotzdem einarbeiten, können dies jedoch nicht garantieren. Vielen Dank!

Aktionswoche 2005 – Der Mensch hinter den Schulden – Vorbereitungsteam LAG SIB Berlin

Rückfragen: Wilfried Jahn – 030 4401 7936 – w.jahn@caritas-berlin.de